

Musik und Kultur –
Klostermühle Gnadental e.V.

1. Vorsitzender: Pfr. i. R. Gerhard Bergius

Klostermühle e.V., Dorfstr.19, 74545 Gnadental



Dorfstraße 19

74545 Gnadental, Ortsteil von Michelfeld

Tel.: 0791-94666865 **Fax:** 0791-95610004

eMail: gerhard.bergius@t-online.de

www.muehle-gnadental.de

Liebe Musikfreundinnen und -freunde, sehr geehrte Damen und Herren!

Herzliche Einladung zum 69. Gnadentaler Mühlenkonzert **in der Mühle !!!**

Benefizkonzert auf zwei Flügeln zum Umbau des Mühlenraumes zu einem **Konzert- und Veranstaltungsraum** -*- **Klavierduo Shoko Hayashizaki – Michael Hagemann**

Pressestimmen: „Das Klavierduo Hayashizaki – Hagemann kann mit Fug und Recht zu den weltweit besten gerechnet werden. Es ist nicht nur technisch ideal aufeinander eingespielt, sondern geht auch ästhetisch eine vollkommene Symbiose ein. Hayashizakis und Hagemanns Klang ist von einer einzigartigen Präsenz: markant, persönlich, geschmeidig und formbar. (...) Unter dem ‚Vergrößerungsglas‘ von Rheinbergers Klangintensivierung traten die kontrastiven Charaktere der Variationen deutlicher zutage, vom Duo kreativ ausgearbeitet. (...) Mit dem am Ende wiederkehrenden Thema gelang dem Duo Großes: Die Sarabande bekam eine tieftraurige, ‚letzte‘ Ruhe.“ (*Achim Stricker, Schwäbischen Tagblatt.*) - „Die absolute musikalische Übereinstimmung der Künstler und der Gleichklang der beiden neuen Sauterflügel im akustisch günstigen, alles andere als trockenen Kirchenraum hatte seine Faszination. Man demonstrierte alle Register einer kultivierten Anschlagskunst...“ (*Wolfgang Teubner, Gäubote*) - „Auf zwei Flügeln begeisterten Shoko Hayashizaki und Michael Hagemann...“ (*Schwäbisches Tagblatt*)

Zum Programm: Ein außergewöhnliches Programm auf zwei Flügeln spielt das renommierte Klavierduo Shoko Hayashizaki – Michael Hagemann am 24. September 2016 in der Klostermühle Gnadental. Die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach in der Bearbeitung für 2 Klaviere des in Vaduz geborenen Romantikers Josef Rheinberger versprechen eine besonders intensive und plastische Begegnung mit dem Meisterwerk der Variationskunst. Rheinberger war Hofkapellmeister des bayerischen Königs Ludwig II., dem Förderer von Richard Wagner. Von dem Mathematiker und Mäzen Alfred Pringsheim stammt die äußerst selten zu hörende Bearbeitung für 2 Klaviere von „Vorspiel und Liebestod“ aus der Oper „Tristan und Isolde“ von Richard Wagner. Alfred Pringsheim war mit der Familie Wagner befreundet und unterstützte großzügig die Festspiele in Bayreuth. Das Programm endet mit drei Ragtimes des in Breslau geborenen Komponisten Lothar Perl, der 1933 Deutschland wegen seiner jüdischen Abstammung verlassen musste.

Programm siehe Rückseite!!

Nochmals die Bitte um eine **Spende für den Mühlenraum!** (Sie sind natürlich - bei freiem Eintritt - herzlich willkommen, auch wenn Sie nichts spenden können oder wollen!)

Ich freue mich auf viele neue Gesichter und ein Wiedersehen mit vielen treuen Konzertbesucherinnen und -besuchern!!

Herzliche Grüße, Ihr
Pfr. i. R. Gerhard Bergius

Spendenkonto: „Musik und Kultur – Klostermühle Gnadental e.V.“
Bopfinger Bank Sechta-Ries eG. IBAN: DE92600692390013004000 – BIC: GENODES1BPF